

# **OFFENE LINKE ANSBACH**

Die Offene Linke im Ansbacher Stadtrat Bäckergründlein 23 91522 Ansbach  
[info@offene-linke-ansbach.de](mailto:info@offene-linke-ansbach.de) [www.offene-linke-ansbach.de](http://www.offene-linke-ansbach.de)

Ansbach, 06.03.2009

An die  
Oberbürgermeisterin der Stadt Ansbach  
Frau Carda Seidel  
Joh.-Seb.-Bach-Platz 1  
91522 Ansbach

**Antrag:** Errichtung eines Offenen Bücherschranks im Ansbacher Stadtzentrum

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seidel,

die Offene Linke Ansbach beantragt,

**Der Ansbacher Stadtrat möge beschließen:**

Es wird an einem zentralen öffentlichen Platz ein "Offener Bücherschrank" errichtet nach dem Vorbild der Stadt Bonn (siehe Informationen im Anhang).

Der Bücherschrank ist 24 Stunden offen und zugänglich, sodass von jeder Ansbacherin, jedem Ansbacher und allen Stadt-Besuchern Bücher eingestellt, gelesen, wieder zurückgebracht oder gegen andere Bücher ausgetauscht werden können.

Als Standortoptionen werden vorgeschlagen:

- Martin-Luther-Platz
- Schlossplatz vor dem Borkholderhaus
- Karlsplatz

**Begründung:**

Das Ziel ist einen offenen Ort unter freiem Himmel zu schaffen, der ganz lebendigen und praktischen literarischen Austausch zu jeder Zeit ermöglicht. Die Inhalte werden dabei nicht institutionell vorgegeben, sondern beruhen auf dem freien vertrauensvollen Umgang untereinander, der völlig ungezwungen stattfindet. Gleichzeitig kann der Offene Bücherschrank als Ort der Kommunikation und Treffpunkt dienen, welcher sich positiv auf das Stadtbild auswirkt.

Als Ort wird ein zentraler Platz vorgeschlagen, um regen Austausch und gute Teilnahme den Boden zu bereiten.

Der Gewinn an Attraktivität und Lebendigkeit des Stadtbildes, der durch diese Investition erreicht wird, ist als sehr hoch einzuschätzen.

**Deckungsvorschlag:**

Laut Angaben der Stadt Bonn beläuft sich das Investitionsvolumen für den „Offenen Bücherschrank“ auf 6.000 Euro. Ziel ist es, diese Summe durch Sponsoren aufzubringen. Sollte dies wider Erwarten nicht gelingen und die Stadt Investitionskosten tragen, wird als Gegenfinanzierung die Streichung bzw. Verschiebung bzw. Halbierung des Hh-Postens 7901, VöH, Nr. 9630 (Prospektautomaten), vorgeschlagen.

Für die Offene Linke Ansbach e.V.

gez.

Boris-André Meyer, Stadtrat